

<b>Mitteilung</b>	<b>6877/2022</b>	<b>Fachbereich 3</b> Herr Seiler
<b>Renaturierung Nette Bereich Anwesen Bürresheimer Straße</b>		
<b>Folgenden Gremien zur Kenntnis:</b> <b>Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Forst</b>		

**Information:**

Die Maßnahme Renaturierung Nette entlang Bürresheimer Straße (Bereich Anwesen Hennerici) wird entgegen des eigentlichen Beschlusses aus der Vorlage 6793/2022 erst im Jahre 2023 als Gemeinschaftsprojekt mit den Stadtwerken umgesetzt.

Auf Basis der örtlichen Überprüfung durch die Stadtwerke, wurden entgegen der Ersteinschätzung andere Leitungshöhen/-lagen vorgefunden als aus den Bestandsunterlagen hervorgingen. Folglich muss die Düker-Leitung auf ein anderes Niveau gebrachte werden, was auch ohne die Renaturierungsmaßnahme erforderlich geworden wäre.

Zur Umlegung bzw. Erneuerung der betroffenen Düker sowie Kreuzung an einer Stelle in der Nette ist ein entsprechender Wasserrechtsantrag seitens Stadtwerke zu stellen. Dann können die beiden Maßnahmen nur gemeinsam zur Umsetzung kommen.

Am südlichen Ende der Renaturierung zur Abgrenzung zum Nachbargrundstück ist die Errichtung einer Mauer (Höhe ca. 1,0m über Gelände) auf einer Länge von ca. 15 m vorgesehen, welche auch die angrenzende Bebauung bei starken Hochwasserereignissen schützen soll. Der Retentionsraumverlust hierdurch liegt bei < 1,0 m<sup>3</sup> und ist damit vernachlässigbar gering

Nach Rückmeldung kann seitens des Fördergebers nur eine Förderhöhe von lediglich 190.000,00 € in diesem Projekt Anerkennung finden, da aufgrund der festgesetzten Obergrenze bezüglich Baukosten im Verhältnis der Renaturierungslänge zu hoch sind. Das resultiert aus den vorhandenen Altlasten (Betonmauer oder sonstige Befestigung). Jedoch empfiehlt sich weiterhin die Realisierung insbesondere zur Verbesserung des Hochwasserschutzes.

**Anlagen:**

Anlage 1: Entwurfsplan